



Tod im kaiserlichen Wien - Die Begräbnisstätten des Kaiserhauses

Wir beginnen unsere von reichlichem Bildmaterial begleitete Führung mit dem Stephansdom, der ältesten habsburgischen Grablege in Wien. Der Kenotaph Rudolfs IV. des Stifters und seiner Gemahlin stammt aus dem 14. Jh., das aus rotem Marmor gehauene monumentale Hochgrab Kaiser Friedrichs III., des ersten römisch-deutschen Kaisers aus dem Haus Habsburg, aus dem 15. Jh. Die bekannteste und meistbesuchte kaiserliche Begräbnisstätte ist allerdings die Kaisergruft bei den Kapuzinern, eine der beeindruckendsten dynastischen Grablegen der Welt. Über 150 gekrönte und ungekrönte Mitglieder des Kaiserhauses von Kaiser Matthias über "Sisi" bis Kaiserin Zita haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Die Führung schließt mit einem Blick in die Herzgruft des Kaiserhauses in der Augustinerkirche, der ehemaligen Hofkirche.

Treffpunkt:

1., Helmut-Zilk-Platz, beim Mahmal

Anmerkungen:

- Zusätzliche Eintrittsgebühren
- Bitte beachten Sie, dass wir bei dieser Führung an Öffnungszeiten gebunden sind.
- Als Lesestoff zu empfehlen: Brigitte Timmermann, *Die Begräbnisstätten des Hauses Habsburg*. Modul Verlag Wien, 1997. ISBN 3-900507-07-4. Zu bestellen: brigitte@viennawalks.com

